

Zur Abwechslung mal eine Vorlesung in der Werkhalle

Architektur-Studenten des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) zu Gast beim Möbelhersteller USM

Bühl (red) – In Ergänzung zur Vorlesungsreihe „Der Große Raum – vom Wesen und der Konstruktion großer Räume“ besuchen Studenten des dritten Bachelorsemesters der Fakultät für Architektur am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) in diesem Wintersemester ausgewählte Orte der Architektur. An im Bau befindlichen oder bereits realisierten Projekten soll ihnen anschaulich und praktisch das in den Fachvorlesungen vermittelte Wissen demonstriert und im Maßstab 1:1 gezeigt werden.

In Kombination mit der Fachvorlesung über das „Entwerfen und Konstruieren mit dem Baustoff Stahl“ stand auch ein Besuch in Bühl an. Bei der Firma USM stand die von Professor Fritz Haller, ei-

ner der bekanntesten Lehrenden der Architekturfakultät des KIT, errichtete Werkhalle im Mittelpunkt.

Möglich machten den Besuch die guten Beziehungen der städtischen Wirtschaftsförderin Corina Bergmaier zum KIT. So fand in diesem Jahr bei USM bereits die Preisverleihung eines Studienwettbewerbs zur Umwandlung der Heidelberger Hütte beim Sand statt.

Professor Haller hat in Bühl von 1982 bis 1992 eine bis heute genutzte Stahlsystemhalle aus dem System Maxi von USM in drei Etappen errichtet. Eine weitere bestehende Verbindung von USM zum KIT: 2016 wurde dort mit Unterstützung der Firma der Fritz-Haller-Hörsaal eingeweiht. So gab es für Bernd Wagner, Geschäftsführer der Ulrich Schä-

rer Söhne GmbH und Verkaufsleiter Axel Stolberg gleich mehrere gute Gründe, die Studierenden der Architekturfakultät in die leerstehende Werkhalle einzuladen.

Der Besuch in Kombination mit der Vorlesung von Prof. Ludwig Wappner des Fachgebiets Baukonstruktion am KIT und die Gastfreundschaft der Firma USM hinterließ einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Solch eine großzügige und gut belichtete Werkhalle konnte sich die Delegation der Architekturfakultät naheliegender als ein „XXL-Studio für alle Jahrgänge in einem Raum“ mit der dazu notwendigen Infrastruktur bestens vorstellen. Insbesondere, da es an solch besonderen Kommunikations- und Lernräumen für die Fakultät am Campus Süd des KIT nach wie vor mangelt.



Auf Initiative der städtischen Wirtschaftsförderung verfolgen Architektur-Studenten des KIT eine Vorlesung von Prof. Ludwig Wappner in der Werkhalle von USM.

Foto: Stadt